



Stellenausschreibung

In der Kreispolizeibehörde Euskirchen ist im Rahmen des Maßnahmenpakets der Inneren Sicherheit zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Direktion Kriminalität im Kriminalkommissariat 1 eine unbefristete Stelle als

„Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter im Bereich Kriminalprävention und Opferschutz“

zu besetzen.

Die Kreispolizeibehörde Euskirchen befindet sich in der Eifel. Rund 300 Bedienstete (Polizeivollzugsbeamte, Regierungsbeschäftigte und Beschäftigte des Kreises Euskirchen) versehen hier ihren Dienst. Als Kreispolizeibehörde ist sie Teil der Landespolizei, nimmt alle polizeilichen Aufgaben im Bereich des Landrates Euskirchen wahr und ist für ca. 190.000 Einwohner zuständig. Die Kreispolizeibehörde ist aufgliedert in vier Direktionen: Gefahrenabwehr / Einsatz (GE), Kriminalität (K), Verkehr (V) und Zentrale Aufgaben (ZA).

Ihre Aufgaben:

Die zu besetzende Stelle gehört zum Bereich der Verhaltensprävention für unterschiedliche Zielgruppen mit dem Tätigkeitsschwerpunkt „Digitale Medien“. Der Arbeitsbereich beinhaltet insbesondere nachfolgende Aufgaben:

- Erstellung von Präventionskonzepten im Bereich Cybercrime mit grundsätzlichem Fokus auf der Verhaltensprävention
- Schaffung von Netzwerkstrukturen für den Aufgabenbereich
- Unterstützung und Mitwirkung in bestehenden Netzwerken und Gremien
- Konzeption und Durchführung von Schulungen und Vorträgen zum Phänomenbereich für präventionsrelevante Zielgruppen (intern/ extern)
- Durchführung von IT Sicherheitsfachberatungen, insbesondere für kleine und mittelständige Betriebe
- Zusammenarbeit mit Jugendamt und Schulen gemäß der Erlasslage „Bekämpfung der Jugendkriminalität“ im Hinblick auf die Nutzung digitaler Medien.
- Moderation des Internetauftritts der KPB Euskirchen für den Bereich (Inhalte) der Kriminalprävention.
- Beratung und Unterstützung von Eltern und Lehrkräften bei der Vermittlung von Medienkompetenz, z.B. durch Elternabende und Lehrerfortbildungen.

- Unterstützung von Schulen bei der Durchführung von Projekten und Infoveranstaltungen für Schüler.
- Unterstützung in Ermittlungsverfahren durch begleitende Maßnahmen zur persönlichen und schulischen Konfliktlösung.
- Beratung und Informationsveranstaltung zum Thema Mediensucht.

Formale Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes pädagogisches oder medienwissenschaftliches Studium oder vergleichbare Fachrichtungen mit umfangreichen Kenntnissen im Bereich der Mediendidaktik
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Gültiger Führerschein der Klasse B

Erwünschte Voraussetzungen:

- Erfahrung in der Anwendung sicherheitstechnischer Regelwerke und Produkte
- Gute Kenntnisse der gängigen Betriebssysteme
- IT-Affinität, insbesondere Interesse und auch erste praktische Erfahrungen beim Einsatz von Online-Medien und sozialen Netzwerken
- Fähigkeit zu selbständiger und eigenverantwortlicher Arbeit
- Organisations- und Planungsfähigkeit
- Gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift verbunden mit sicherem Auftreten im Rahmen öffentlichkeitswirksamer Veranstaltungen
- Bereitschaft zur Fortbildung in Eigeninitiative
- Bereitschaft zu Dienst auch außerhalb der Regelarbeitszeiten (z.B. bei Veranstaltungen)

Erfolgssichernde Kompetenzen:

- Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Analytische Fähigkeiten
- Fachwissen
- Ergebnisorientierung/Leistungsmotivation
- Kooperationsfähigkeit
- Präsentations- und Moderationstechniken
- Werteorientierung

Hinweise:

Bei Erfüllung der tarifrechtlichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung bis Entgeltgruppe 11 Teil I der Entgeltordnung zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) möglich. Die wöchentliche Arbeitszeit in Vollzeit beträgt 39 Stunden 50 Minuten.

Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne des § 2 SGB IX sind erwünscht.

Die Besetzung der Stelle ist grundsätzlich auch in Teilzeit möglich.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf genießt bei uns einen hohen Stellenwert. Verschiedene Arbeitszeitmodelle wie z.B. Teilzeit, Telearbeit, etc. sind möglich.

Diese Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Der Dienort befindet sich in der Dienststelle Euskirchen, Kölner Straße 76, 53879 Euskirchen.

Informationsmöglichkeiten:

Für Fragen zum Aufgabengebiet stehen Ihnen Herr **EKHK Völl** Tel. 02251/799-510 und zum Ablauf des Auswahlverfahrens **Frau KORRin Baron**, Tel.: 02251/799-300 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Richten Sie Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung bis zum **01.06.2018 (Poststempel)** an:

Der Landrat des Kreises Euskirchen
als Kreispolizeibehörde
Direktion ZA - ZA 2.2
Kölner Straße 76
53879 Euskirchen.

Zur Wahrung der Frist ist der Poststempel maßgeblich.

Ihre aussagekräftige elektronische Bewerbung senden Sie bis zum **01.06.2018 (Eingang der Email)** an:

Bewerbung.Euskirchen@polizei.nrw.de

Der Bewerbung beizufügen sind mindestens folgende Unterlagen:

- Nachweis über den erfolgreichen Abschluss der formalen Voraussetzungen
- Nachweis der gültigen Fahrerlaubnis
- Nachweise der Anforderungen aus dem Bereich der erwünschten Voraussetzungen
- Arbeitszeugnisse
- Schwerbehinderte Menschen und diesen gleichgestellte Menschen i.S.d. § 2 SGB IX fügen ihrer Bewerbung bitte einen Nachweis über ihre Schwerbehinderung oder Gleichstellung bei.

Unvollständige Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Bitte verwenden Sie **keine Bewerbungsmappen**. Bitte reichen Sie keine Originale von Zeugnissen, etc. ein. Als Nachweise verwenden Sie bitte gut lesbare Kopien. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, sondern im Anschluss an das Auswahlverfahren vernichtet.

Für die Anreise zu einem Vorstellungsgespräch werden keine Reisekosten erstattet.